

Plötzlich pflegebedürftig – was Sie vorher wissen sollten

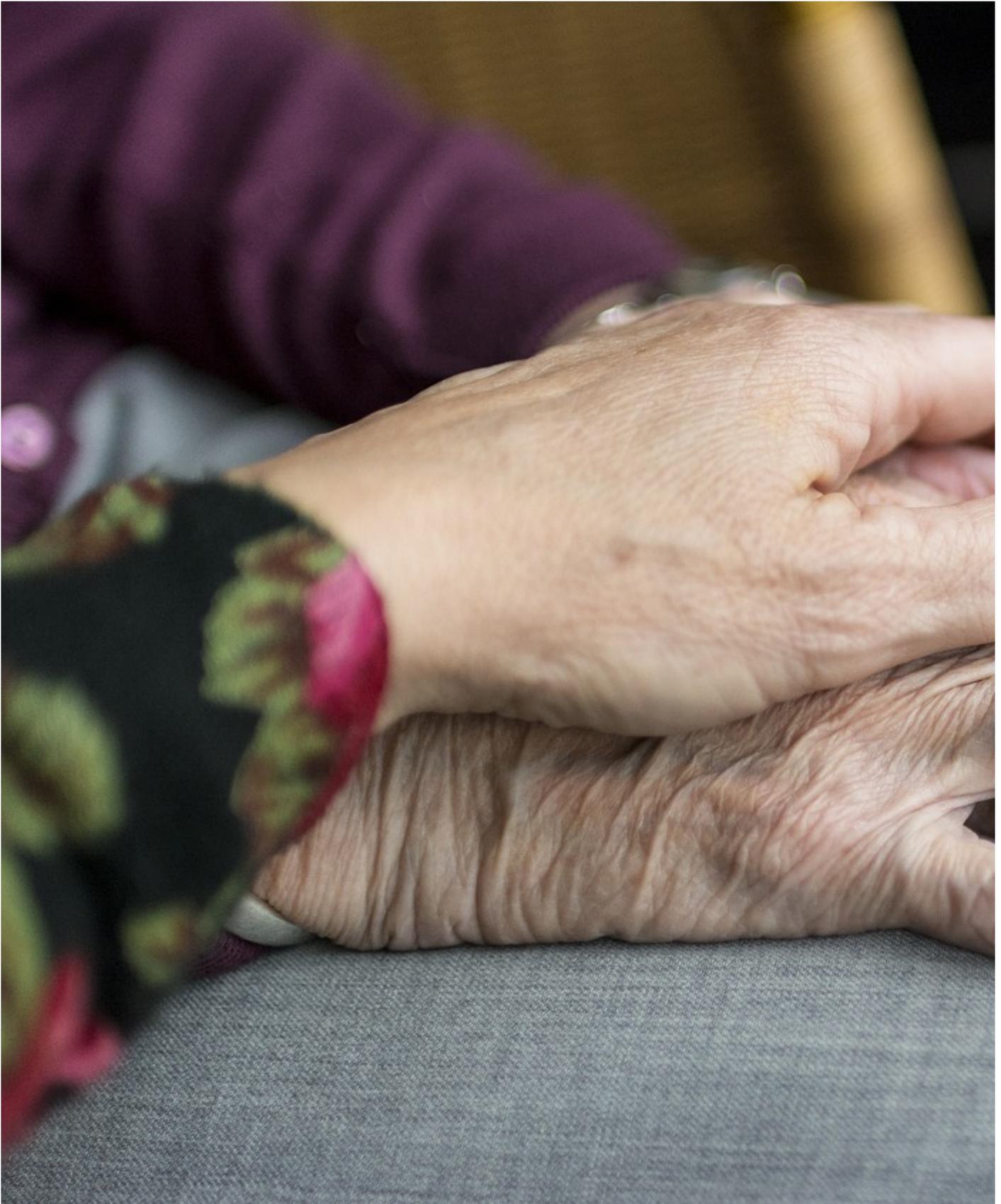
Von Pia Klinkhammer

14. September 2023, 10:27

News und Pressemitteilungen

Top-News für Startseite mit Bild

CaritasStiftung im Gespräch informiert digital zum Thema „Pflegebedürftig – und jetzt?“



Köln. Manche Pflegefälle treten von heute auf morgen ein. Andere sind im Vorfeld absehbar. Dennoch sind die meisten von uns nicht darauf vorbereitet, wenn sie selbst oder andere nahe-stehende Menschen Pflege benötigen. Gibt es Maßnahmen, die man für sich und für Angehörige frühzeitig treffen sollte?

Es kann sehr schnell gehen. Eine schwere Krankheit, ein Unfall oder einfach das Alter verändern alles. Dinge des Alltags – sich etwas zu Essen machen, sich anziehen, Einkaufen gehen – werden zu großen Herausforderungen. Innerhalb kürzester Zeit muss man sich auf die neue Sachlage einstellen. Was ist jetzt zu tun? Eine Pflegebedürftigkeit bringt viele Fragen und Entscheidungen mit sich: Welche Pflegeformen gibt es und welche passt am besten zur jeweiligen Situation? Wer zahlt im Pflegefall? Was ist ansonsten zu beachten?

Pflegebedürftig zu werden, ist für Betroffene und Angehörige sehr belastend, physisch, psychisch und finanziell. Obwohl bereits heute 4,1 Millionen Menschen Pflege benötigen, glauben die meisten, dass sie dieses Thema nicht betrifft. Dabei ist es hilfreich, wenn man sich frühzeitig erkundigt und weiß, was im Fall der Fälle zu tun ist. Christoph Lehmann vom Caritasverband für die Stadt Köln e. V. informiert in seinem Vortrag zum Thema Pflege und stellt sich Ihren Fragen.

„Pflegebedürftig – und jetzt?“

Mittwoch, 20. September 2023 von 17 bis 18.30 Uhr

Die Veranstaltung wendet sich an alle, die sich für das Thema interessieren. Sie findet ausschließlich digital statt und ist kostenfrei. Einen Zugangscodes und weitere Informationen erhalten Sie nach Anmeldung unter www.caritasstiftung.de

Fragen beantwortet Barbara Lindfeld, Telefon 0221 2010-319